

Der Apfel verändert sich im Laufe des Jahres in seinem Aussehen. Im Winter ist der Baum kahl und hat keine Blätter.

Es gibt sogenannte "Winteräpfel", diese werden im Herbst geerntet und sind noch einige Monate bis in den Winter lange genussreif.

Im Frühling beginnt die Natur zu blühen, so auch der Apfelbaum. Nach und nach bekommt er wieder Blätter und langsam wachsen die Apfelblüten und erstrahlen in weißer und rosa Farbe am Baum. Früchte wachsen jetzt noch keine.



Herbst

ÖSTERREICHER GEBEN FÜR HER BANANEN MEHR AUS ALS FÜR ÄPFEL

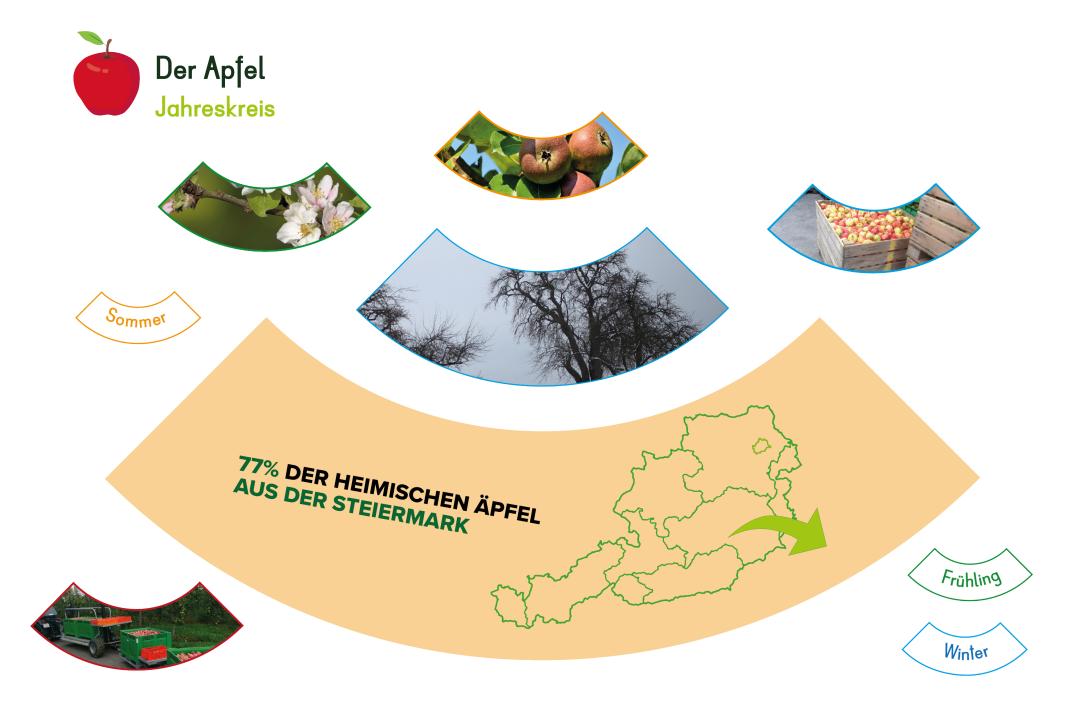


76,1 Millionen Euro ÄPFEL

57,9 Millionen Euro WEINTRAUBEN









Es gibt sogenannte "Sommeräpfel", sie sind sehr wasserreich und daher nicht gut lagerfähig und für den Verkauf im Lebensmitteleinzelhandel weniger geeignet. Nach erfolgreicher Bestäubung beginnen im Sommer die Früchte am Apfelbaum zu wachsen. Auch das Wetter spielt hier eine wichtige Rolle, denn der Apfel braucht genügend Sonne und Regen um gut zu wachsen.

Im Herbst ist es so weit, die Früchte sind nun reif. Die Äpfel können geerntet werden. Apfelbäume tragen nach dem zweiten Jahr Äpfel. Der genaue Zeitpunkt ist von der Sorte abhängig.

